Männer sind *nicht* erziehbar!

Von einem Manne

Es gibt Männer, die immer nur derselben Meinung sind wie ihre Frauen. Und Männer, die noch weitergehen, die sich nicht nur anpassen, sondern gern die Nacht in den Tag hinein ausgedehnt sähen, Männer, deren ganzes Wesen und Denken auf die Momente der Hingabe an die Frau gerichtet ist; sensitiv und unsicher gewordene Männer. Sie haben Schönheit, Zartgefühl und Schwäche in sich entwickelt, weil sie das auch an sich liebenswert und verehrungswürdig finden. Sie finden es furchtbar nett, daß sie so sind.

Solche Männer sind gerade heute nur allzu häufig, sie sind nicht alle aus Anlage so, sondern die meisten sind Geschöpfe der heutigen Frau, einer Rasse von intelligenten Frauen, entzückenden Kameradinnen, erstklassigen Arbeiterinnen und äußerst tüchtigen Geschäftsfrauen, von Frauen, die sich die männlichen Ideale und Fähigkeiten zu eigen machten. Die Männer sind ihre Geschöpfe nicht durch Erziehung, man möchte eher glauben, daß sie durch die Frauen wiedergeboren wurden: „vom Weibe geboren."

Aber — instinktkluge Frauen wissen genau, daß sich die Natur nicht verändern läßt, daß sie nur getäuscht werden. Sie fühlen die furchtbare Gefahr, die am Grunde eines solchen Verhältnisses beständig lauert. Sie leben daher in Angst, die nicht selten zu

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id358216435-19301200/22 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT